

109, St. Johannring, Basel.
den 10. Februar 1931.

Sehr geehrter Herr Prof. Barth,

Ich hoffe Sie zürnen mir
nicht wenn ich Sie um eine Ge-
fälligkeit bitte. Meine Bekanten
in England, darunter Herr
Prof. Birch Hoyle fragte mich
an, ob ich Kenntniss davon habe
wenn Ihre zweite Dogma, Glau-
benslehre, in der Öffentlichkeit
erscheinen werde. Herr Prof.
B.-H. interessiert sich sehr für

Ihre Lehre und hat auch darüber in englischer Sprache geschrieben. Ich habe das Büchlein „The Christian Life“ by Karl Barth hier und vertiefe mich viel darin, doch brauche ich länger um den tiefen Sinn recht aufnehmen zu können. Dürfte ich Sie wohl bitten mich über Ihre neuesten Schriften zu unterrichten, ich wäre Ihnen sehr dankbar und zu Gegen diensten sehr gerne bereit.

Allfällige Unkosten werde ich
gerne ausgleichen.

Hochachtungsvoll
Helene Bertolf.